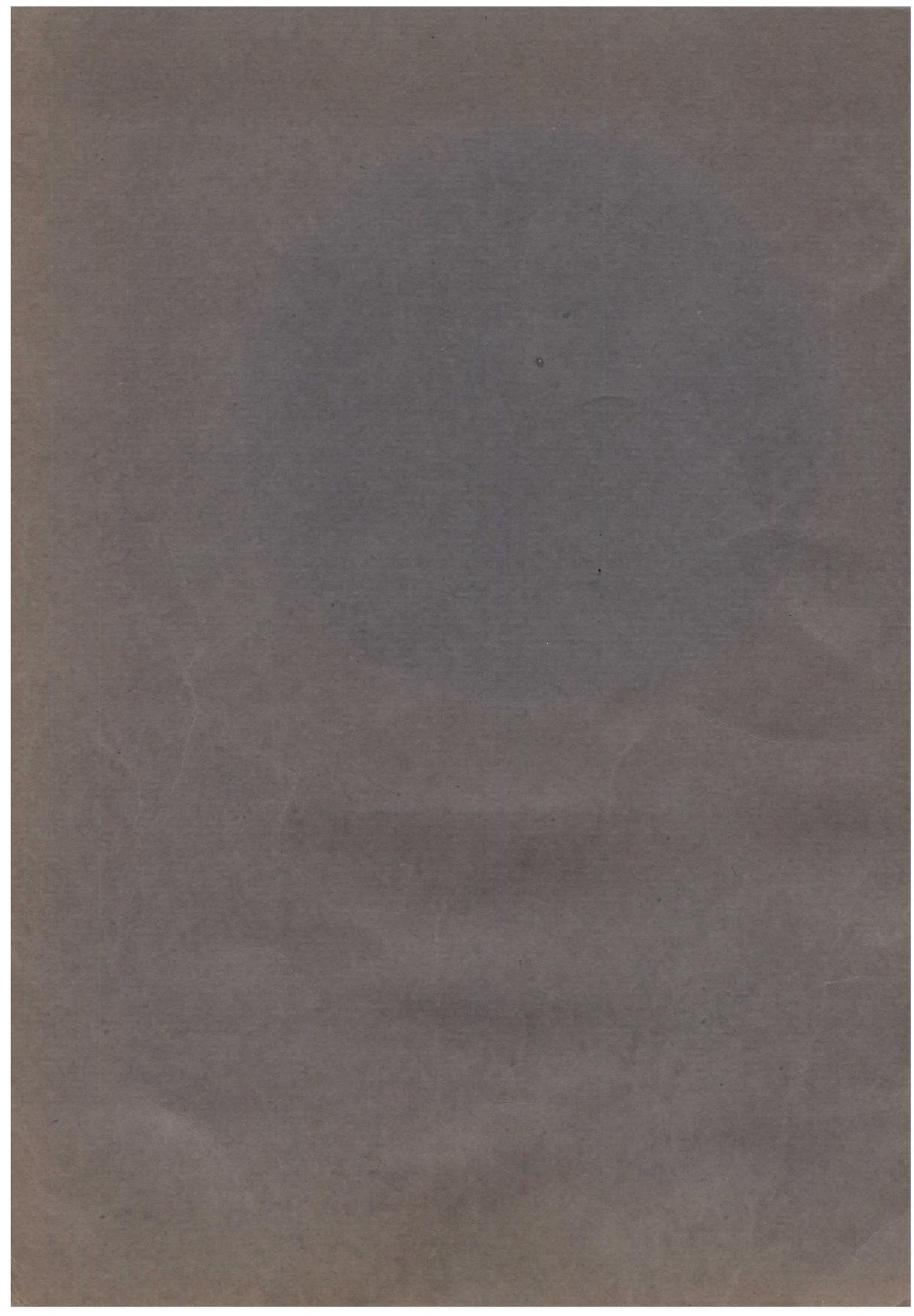




VORHALLE VOM HOFTHEATER MEININGEN

Hofbaurat
Karl Behlert
Architekt B. D. A.
Meiningen





HOFTHEATER IN MEININGEN

Südseite

BEGLEITWORT.

Die altbewährten Pflegestätten der Kunst sind durch die Revolution mit der erzwungenen Abdankung der Fürsten zertrümmert, und durch die wahnsinnigen Steuergesetze wird der Wohlstand der einstigen Schirmherren und Förderer der Kunst und der Wissenschaft zerstört. Die alten guten Zeiten, in diesem Sinne, sind dahin. Wer wird das Erbe der von den Führern der Revolution und den heutigen politischen Machthabern so arg geschmähten kunstsinnigen Fürsten übernehmen, um einem großen Teil der kunstscheidenden und -ausübenden Bevölkerung Arbeit, ideale Betätigung und Brot zu geben?

Gerade in den Residenzen der kleineren Fürstentümer blühte durch den Geschmack und

Einfluß der Fürsten, welche ihre Wohnsitze verschönten, das Kunstgewerbe und das Handwerk. Was ein Friedrich für Potsdam, ein Ludwig für München, ein Ernst Ludwig für Hessen, das war Herzog Georg II. für Meiningen; wer könnte je von Kunst sprechen, ohne Herzog Georgs Schaffen und Wirken für darstellende Kunst einen breiten Raum zu widmen? Herzog Georg als Architekt, als Zeichner, als Gartenkünstler wird an anderer Stelle ausführlich gewürdigt werden, hier soll nicht vergessen werden, daß er durch Schaffung vieler hervorragender Gebäude dem Meininger Handwerkerstand Gelegenheit gab, Vortreffliches zu leisten. Wenn in heutiger Zeit eine Auswahl ausgeführter und geplanter



HOFTHEATER IN MEININGEN

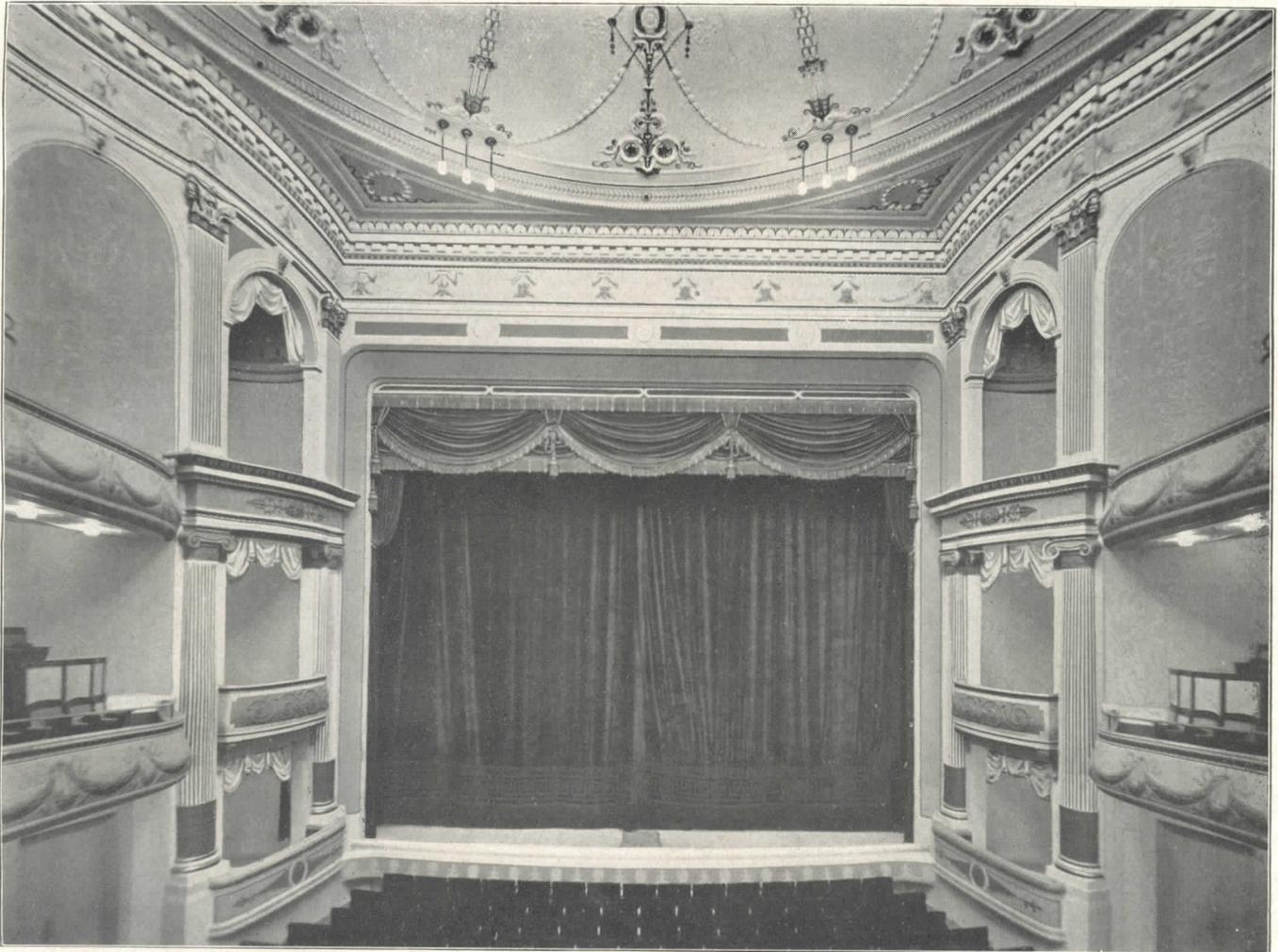
Vom Teich aus gesehen

Bauwerke aus jenem Zeitabschnitt der Veröffentlichung übergeben wird, die 1914 schon geplant war, aber durch den Krieg zurückgestellt werden mußte, so soll es ein Ehrenreis für das einheimische Bauhandwerk und verwandte Gewerbe sein. Bei den jetzigen bauhindernden, teilweise bürokratischen Materialfreigabestellen, den enormen Kosten der nötigsten Baumittel und den beträchtlichen Arbeitslöhnen, bei obendrein reichsgesetzlich eingeschränkter Arbeitszeit, kann kein Anreiz zum demnächstigen Bauen im größeren Umfange gegeben werden, und dennoch muß gebaut werden, um den Ausfall an Wohnungen und Arbeitsräumen, welche Krieg und Revolution verursacht haben, zu mildern.

2

Die jetzige bauarme Zeit wird, sobald die Preise für den Lebensunterhalt sinken, aufleben, die ernste Zeit wird durch Fortfall aller unnötigen und nichtssagenden Türmchen, Giebelchen, Erker und der krausen Ornamentik den Bauwerken durch schlichte Form das Gepräge geben und das ist recht so. Was ständige Hinweise, mit dem Zierwerk sich zu beschränken nicht bewirken konnten, die Not fordert es gebieterisch und wird es erreichen.

In den kommenden Jahren wird der größtenteils fragwürdige Schmuck am Äußern und im Innern der zu errichtenden Nutzbauten fehlen, oder doch auf das bescheidenste Maß eingeschränkt werden müssen. Mehr als früher wird



HOFTHEATER IN MEININGEN

Zuschauerraum mit Blick auf die Bühne

der Wert auf Verteilung und gutes Abwägen der Baukörper zu einander, auf Raummaßstab und -Gestaltung, ferner auf Auswahl und bestmögliche handwerksgeübte Verwendung der bodenständigen Baustoffe zu legen sein. Hierin sind von altersher die Handwerksmeister der kleineren Residenzstädte geübt.

Das vorliegende Heft soll in den ausgeführten Bauwerken darlegen, daß tüchtige Meister und Unternehmer auch in verhältnismäßig kleineren Städten Beachtenswertes zu leisten im Stande sind und daß diese trotz bescheidener maschineller Einrichtungen den Wettbewerb mit großgeleiteten, reichfundierte Fabriken aushalten und bestehen

können. Auf eine ausführliche Beschreibung der einzelnen abgebildeten Bauten und der daran beschäftigten Meister soll aus naheliegenden Gründen nicht eingegangen werden, diese gehen für den Bauinteressenten aus dem Anhang hervor. —

Dem Meiningen und nachbarlichen Bauhandwerk ein hoffnungsvolles

„Also mit Gunst.“

Meiningen, August 1920.

Behlert.



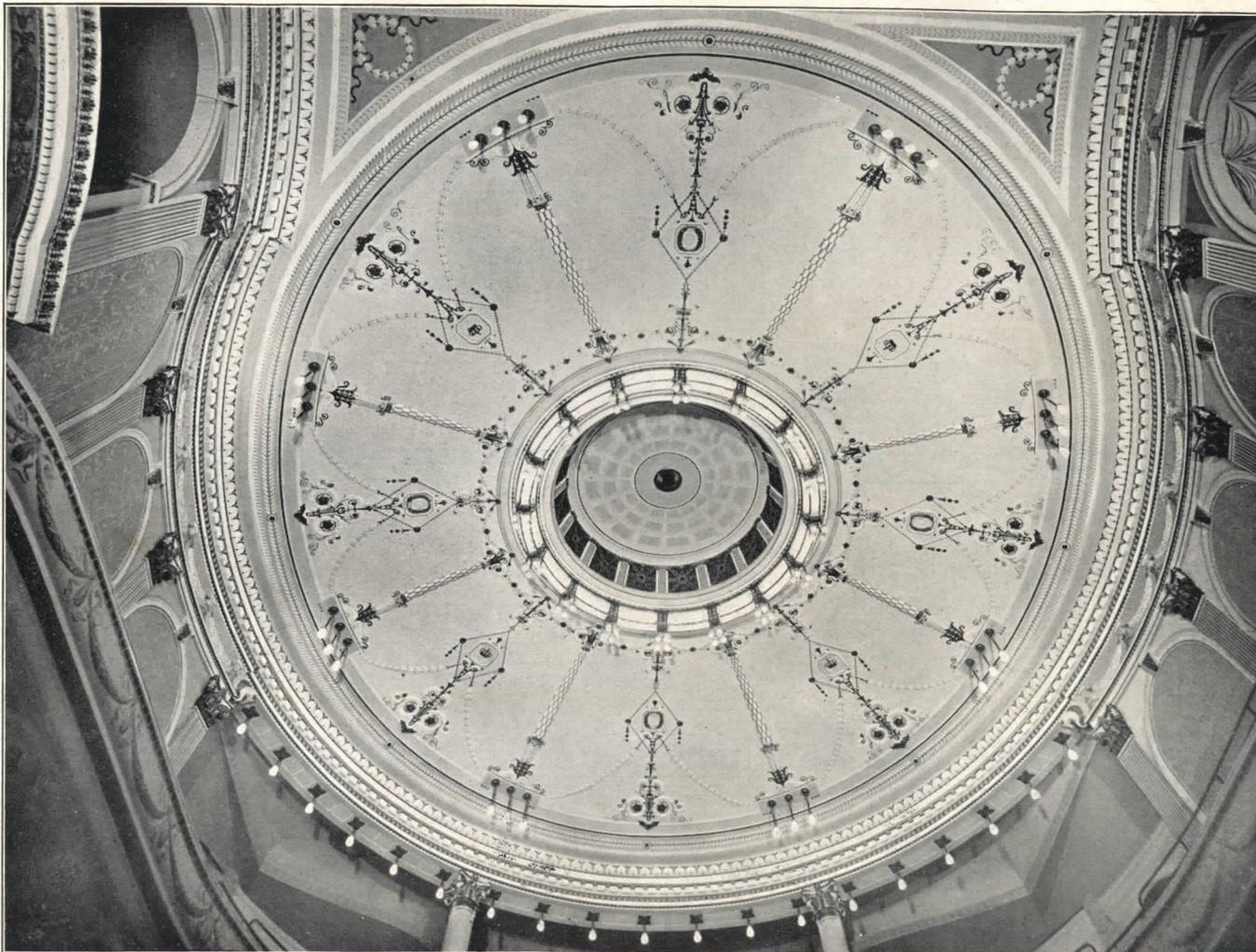
HOFTHEATER IN MEININGEN

Foyer mit Buffetnische



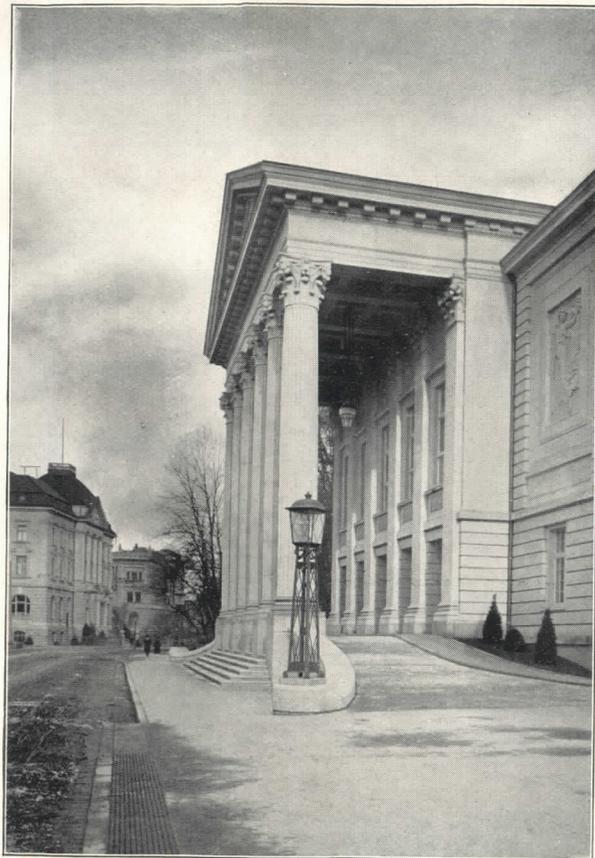
HOFTHEATER IN MEININGEN

Vestibül mit Kasse



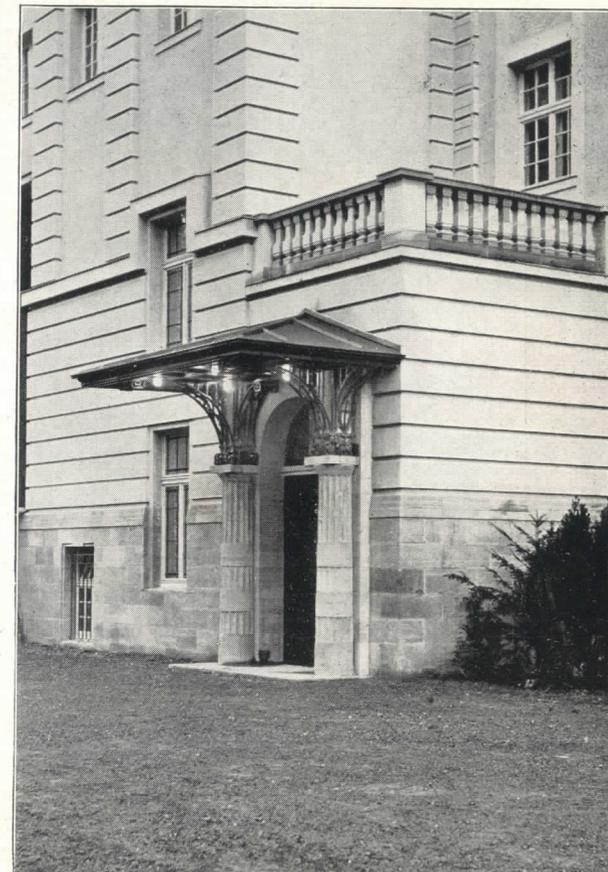
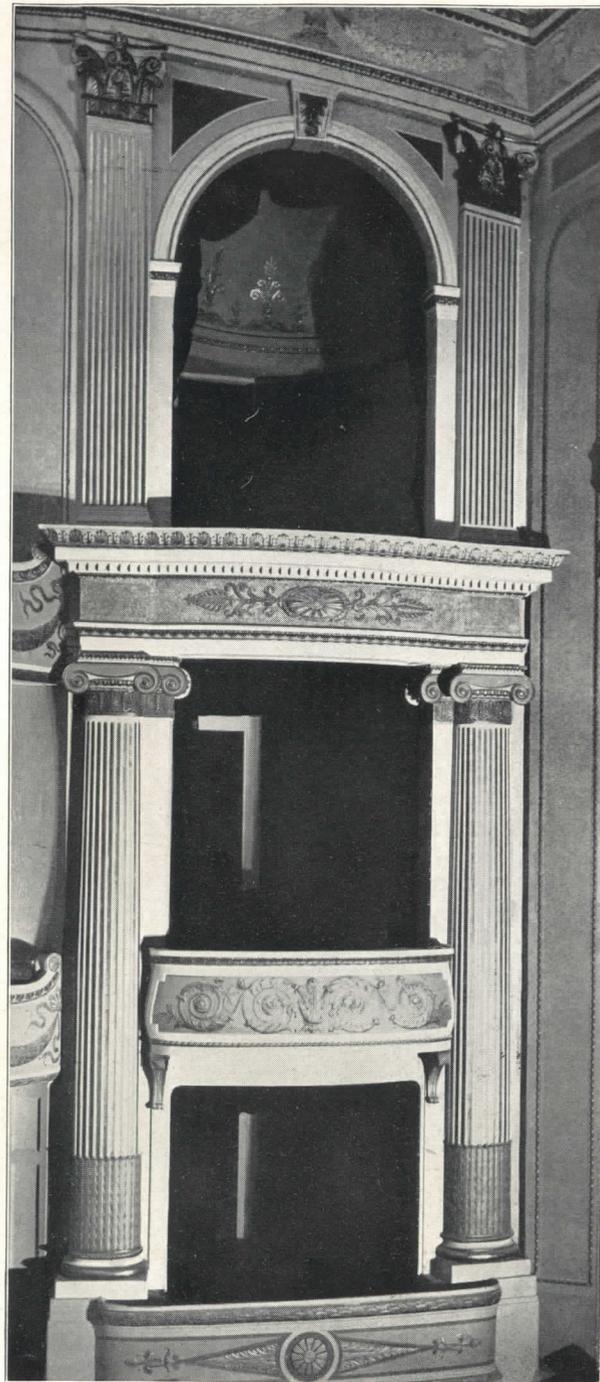
HOFTHEATER IN MEINGEN

Decke im Zuschauerraum



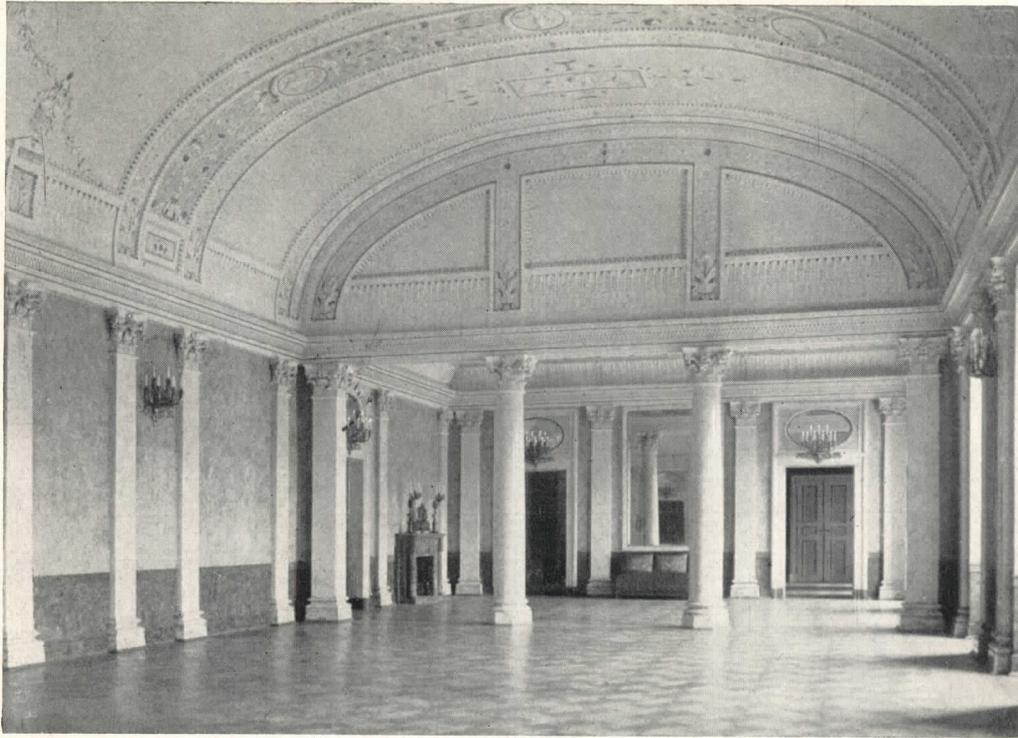
Vorfahrt

HOFTHEATER IN MEININGEN



Anfahrt zu den herzoglichen Logen

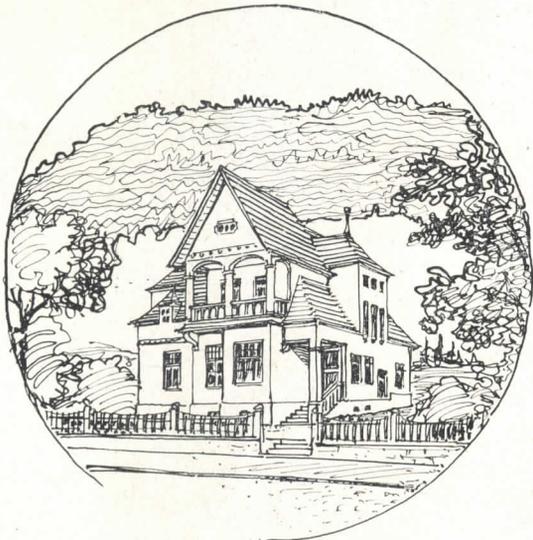
Proszeniumslogen



MARMORSAAL IM RESIDENZSCHLOSS IN MEININGEN



HAUS GEH. COMMERZIENRAT DR. STRIPP IN MEININGEN



HAUS RAT E. POERTZEL IN MEININGEN



BERGHAUS REGIERUNGSRAT KIRCHER IN MEININGEN



VILLEN AN DER HELENESTRASSE IN MEININGEN



VILLEN AN DER HELEENENSTRASSE IN MEININGEN



VILLA VON KUTZLEBEN IN MEININGEN



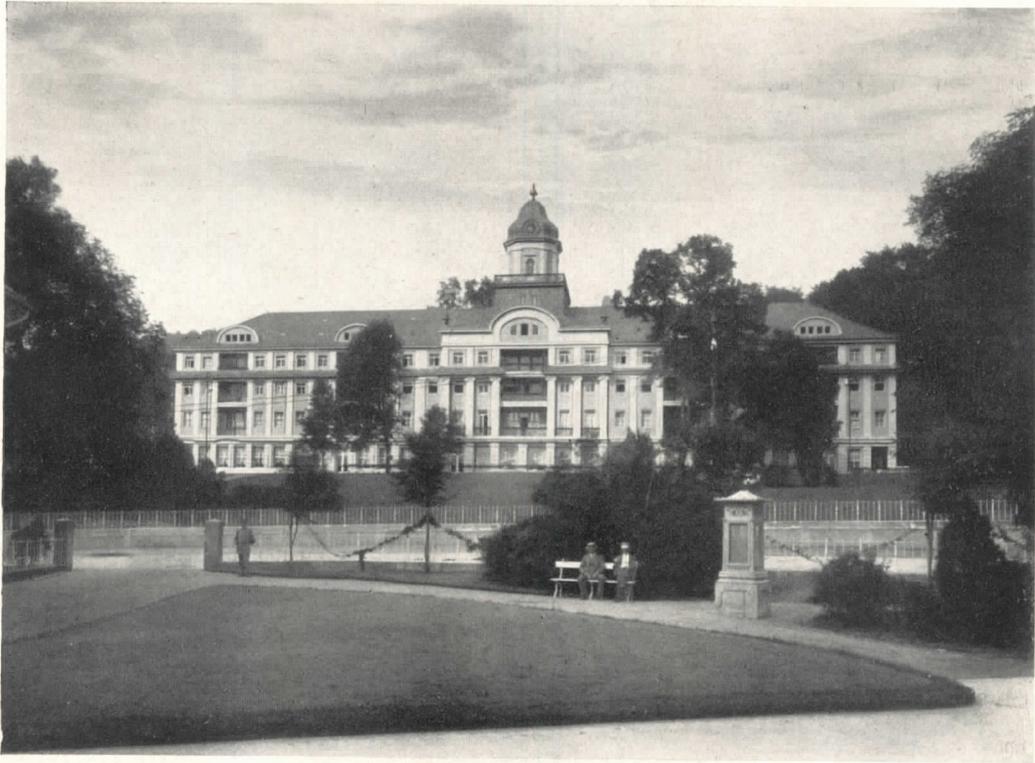
HERRENHAUS VON MÜNCHHAUSEN IN BOCKSTADT



HERRENHAUS VON MÜNCHHAUSEN IN BOCKSTADT
Südostseite



GLOCKENTURM IN EINSIEDEL b. Eisfeld

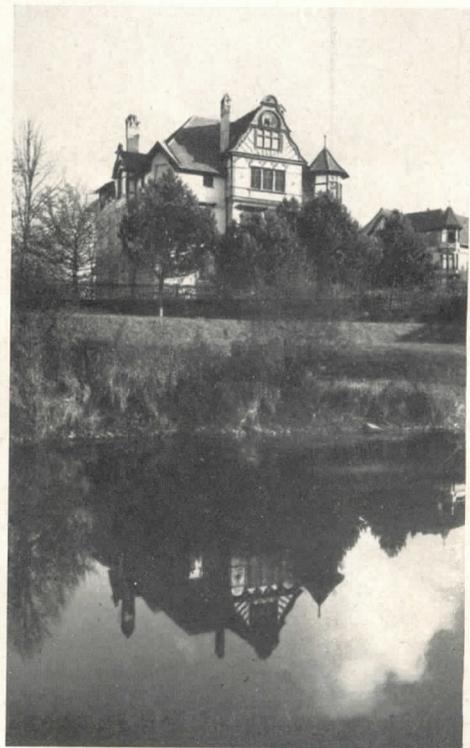


KURHAUS IN BAD LIEBENSTEIN



KURHAUS IN BAD LIEBENSTEIN

Mittelbau



WOHNHAUS BEHLERT IN MEININGEN



KURHAUS IN BAD LIEBENSTEIN

Halle



KURHAUS IN BAD LIEBENSTEIN

Bar



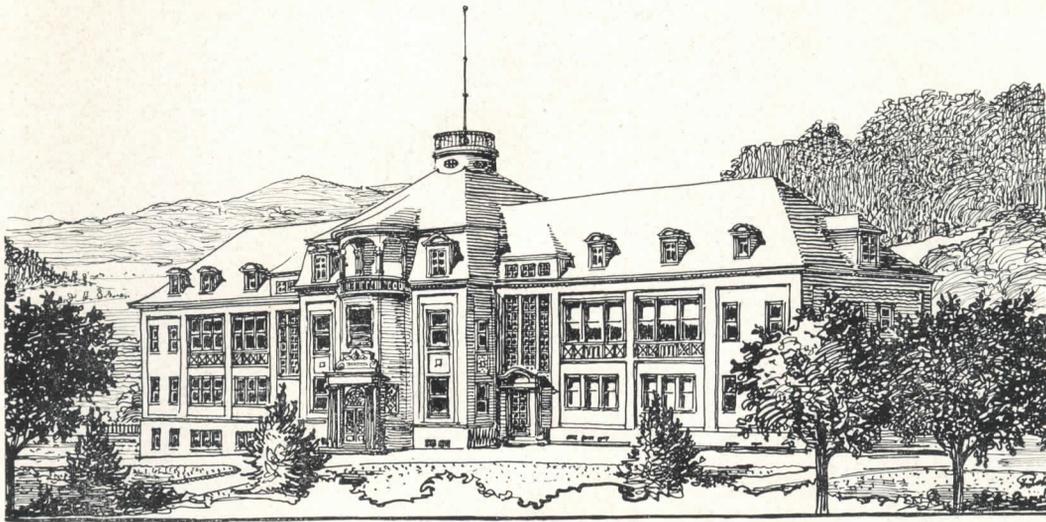
KURHAUS IN BAD LIEBENSTEIN

Damenzimmer mit Blick ins Restaurant



KURHAUS IN BAD LIEBENSTEIN

Speisezimmer



HERZOGIN CHARLOTTE AUGENHEILANSTALT IN BAD LIEBENSTEIN S. M.



PFARRHAUS IN BAD LIEBENSTEIN S. M.



BANK FÜR THÜRINGEN

Geschäftshaus in Meiningen

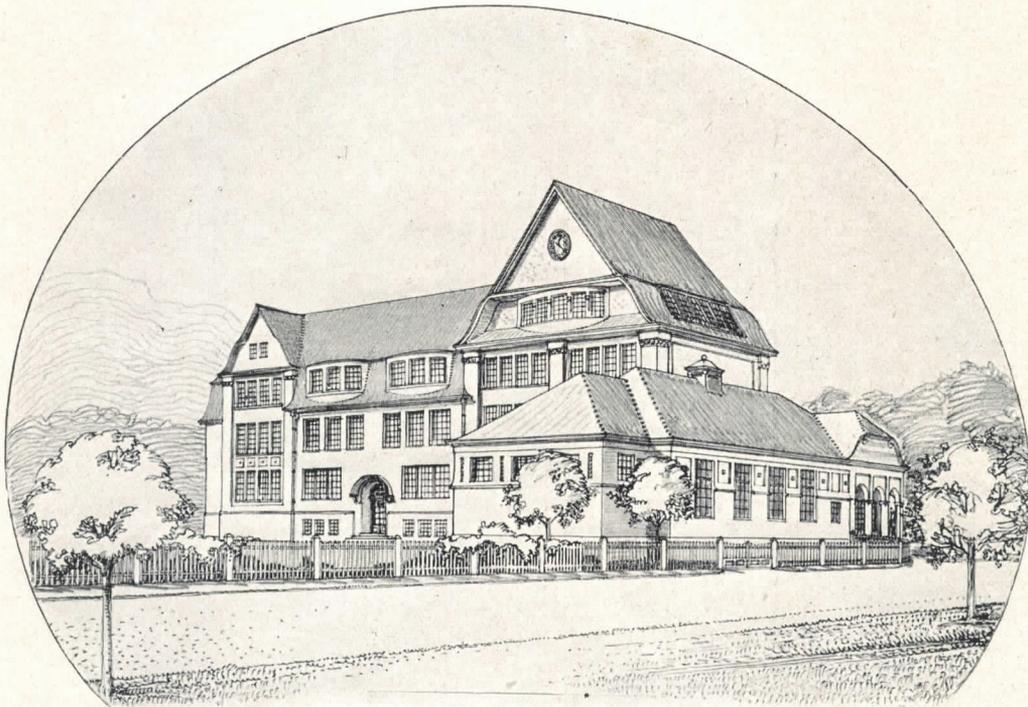


BANK FÜR THÜRINGEN

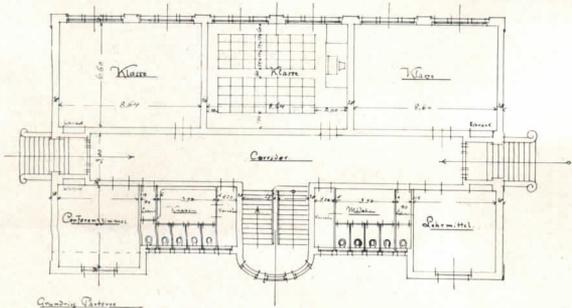
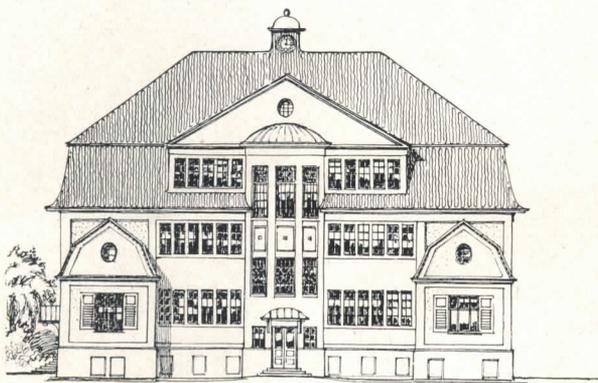
Filiale Salzung



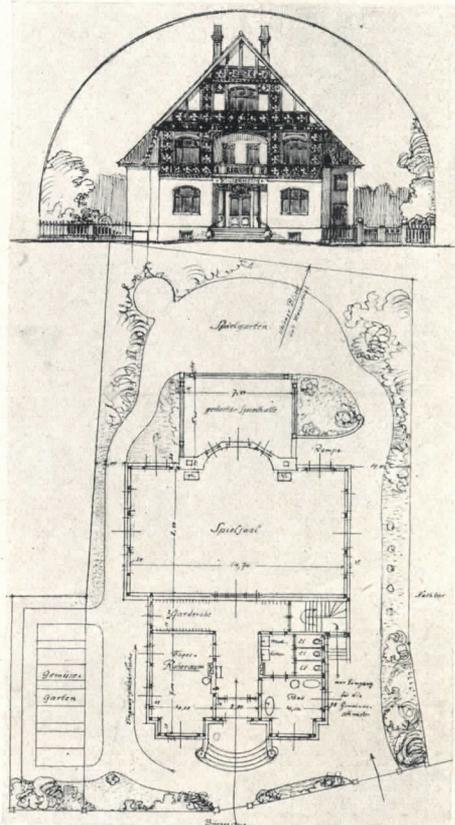
KIRCHE IN SCHAFFHAUSEN



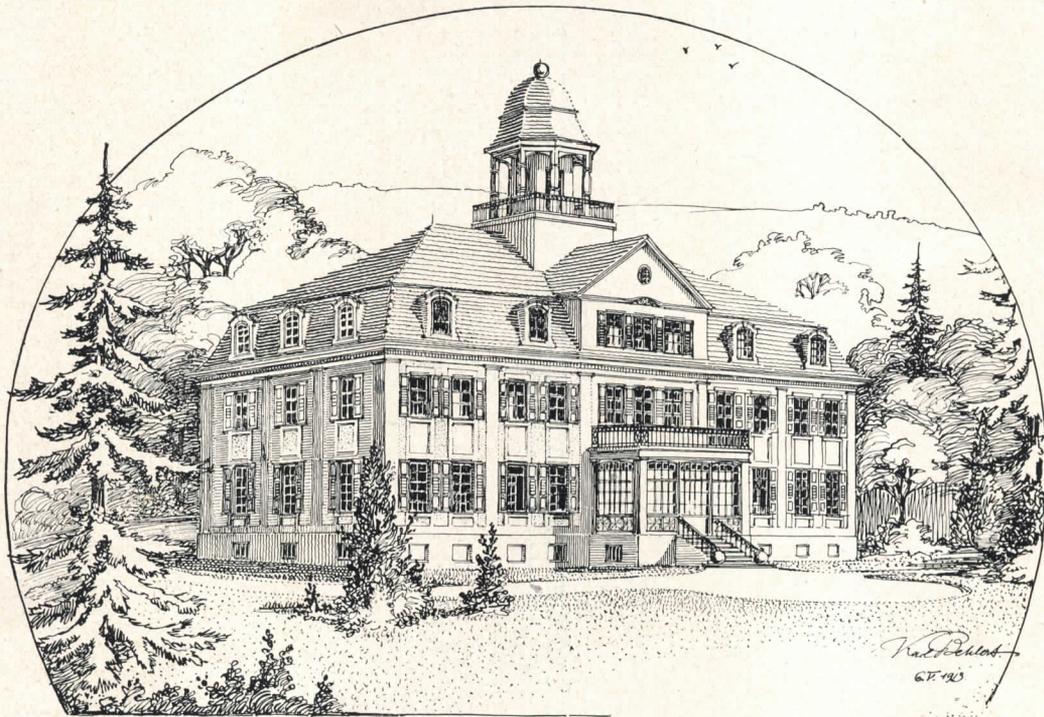
SCHULE IN BREITUNGEN



SCHULE FÜR BAD LIEBENSTEIN S. M.



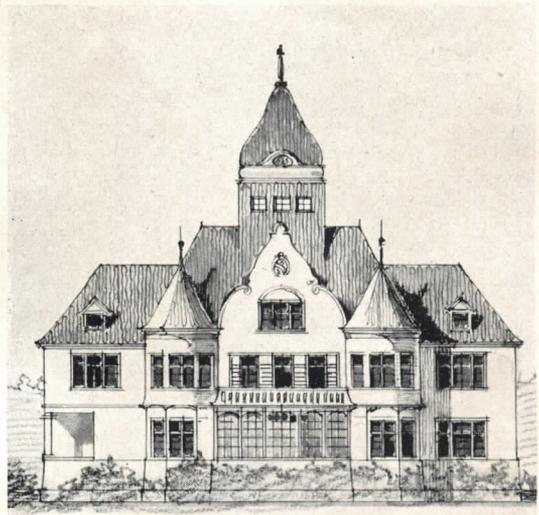
KINDERHEIM IN WASUNGEN



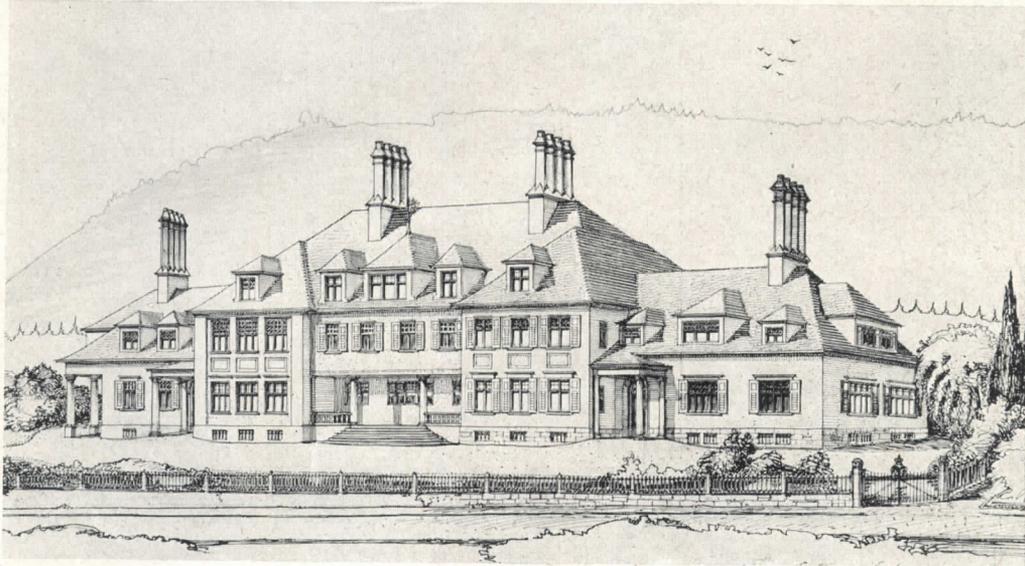
HERRENHAUS GUT WELKERSHAUSEN



LOGE CHARLOTTE ZU DEN 3 NELKEN IN MEININGEN

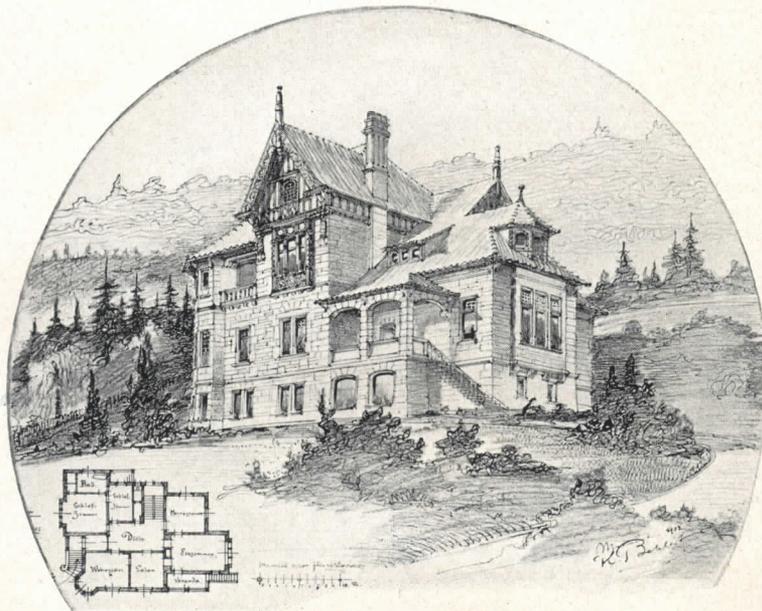


BRINCKENHOF BEI MEININGEN

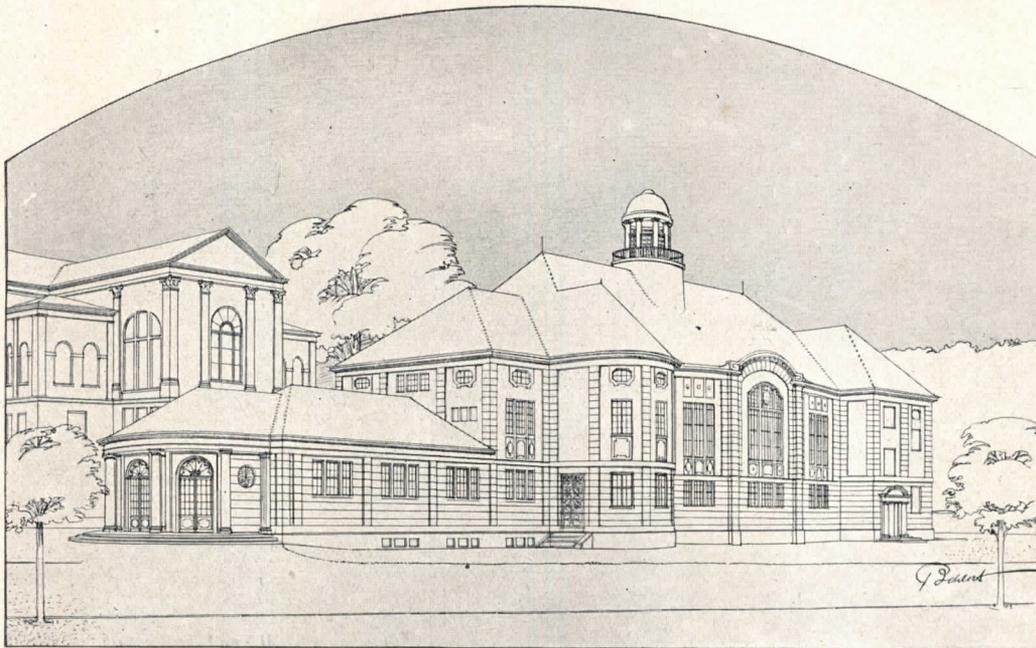


KRIPPE UND HAUSHALTUNGSSCHULE IN MEININGEN

späterer Millionenbau.



VILLA A. HELLER IN BAD LIEBENSTEIN S. M.



FESTSAAL DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT IN MEININGEN



KIRCHE FÜR WIATKA IN RUSSLAND

Entwurf

Dipl.-Ing. M. Schwerin

Beton- und Eisenbetonbau-Unternehmung

Meiningen

Gegründet 1910

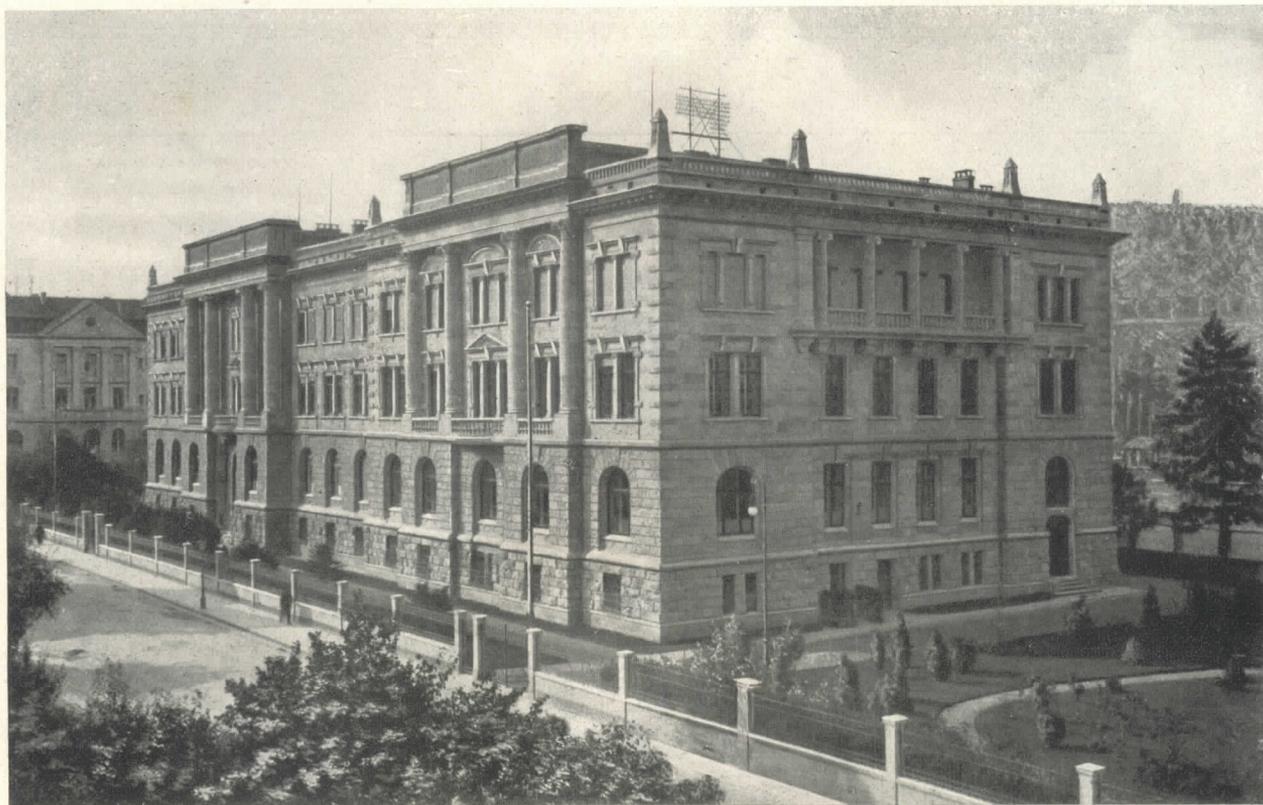
Gegründet 1910

Büro: Marienstrasse 7—8

Telefon Nr. 46

Bauhof: Am Bodenweg

Projektierung u. Ausführung aller Eisenbeton-, Beton- u. Zement-Arbeiten des Hoch- und Tiefbaues : Übernahme ganzer Bauten



Deutsche Hypothekenbank, Meiningen

Fabrikbauten, Geschäfts- und Lagerhäuser, Silos, Brücken, Hochbehälter, Stütz- und Futtermauern, Wehr- und Turbinenbauten, freitragende Rahmenbinder, Feuersichere Decken und Treppen.

Spezialität: Schallsichere Eisenbeton-Hohldecke eigenen Systems (D. R. G. M. 543310)

/ / mit ebener Untersicht (in Spannweiten bis zu 8,60 Meter ausgeführt) / /

Eisenbeton-Pfosten „Universal“ als Zaunpfosten, Wäschepfähle etc.

Dem Schiebefenster gehört die Zukunft!



D. R. P. 257 180

Stumpf's Reform-Schiebefenster

ist das anerkannt beste Schiebefenster! — Zugfreie Lüftung.
Unerreichte Abdichtung — Tadellos leichte Handhabung.
Leichtes bequemes Putzen auch der Außenscheiben. Im geöffneten
Zustande kein Klappern! Kein Hin- u. Herschlagen der Schieber!

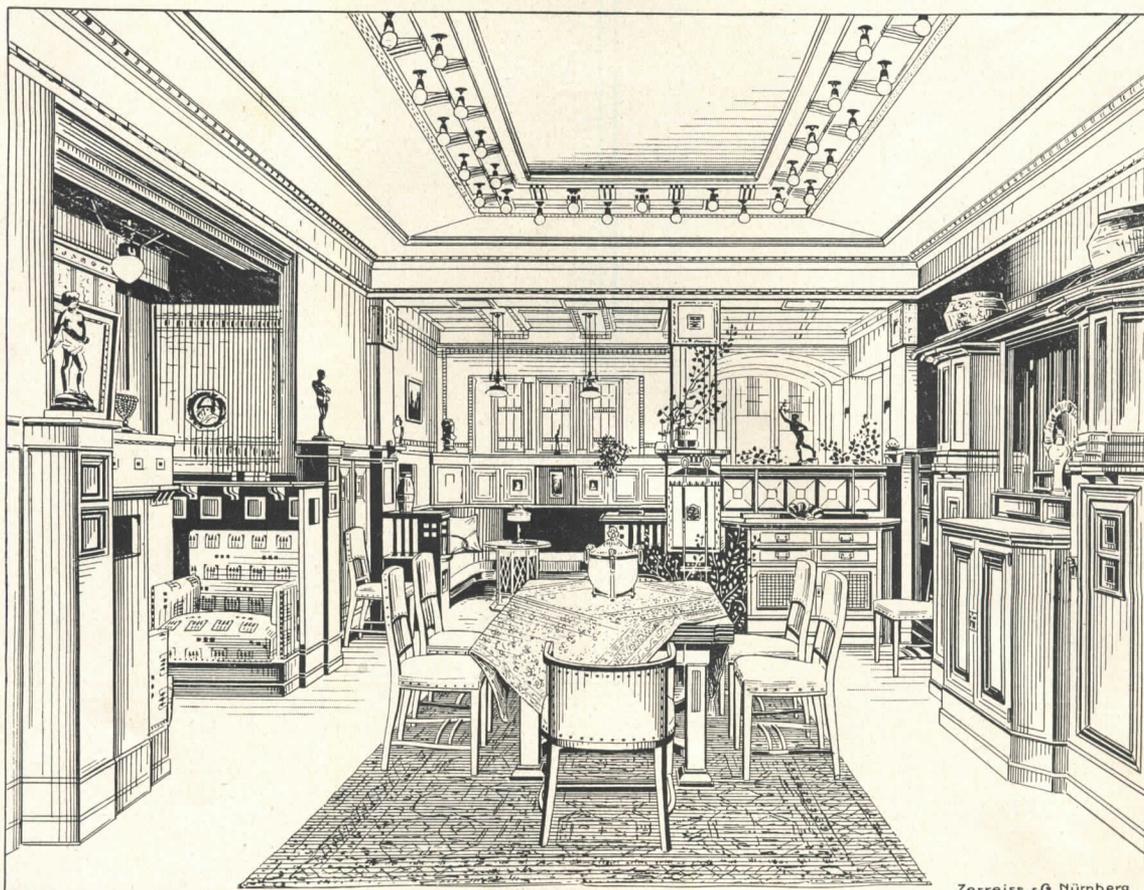
Preisangebote und alle Unterlagen kostenlos, franko und unverbindlich.

Stumpf's Reform-Schiebefenster-Gesellsch. m. b. H.

Werkstätten für Innenausbau.

Dresden-Radebeul.

Fenster- und Türen-Fabrik.



Johann Hein, Möbelfabrik, Nürnberg

Gesamter Innenausbau und Wohnungs-Einrichtungen
in modernen wie historischen Formen.

MAX BARTH · MEININGEN

Bauausführungen

Fernsprecher 207



Aus vorliegendem Werke führte ich aus:

Hoftheater Meiningen . . .	Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten
Berghaus Regierungsrat Kircher	„ „ „
Herrenhaus von Münchhausen,	Erd-, Maurer- u.
Bockstadt	Betonarbeiten
Bank für Thüringen . . .	Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten
Krippe u. Haushaltungsschule	„ „ „ „
Festsaal d. Schützengesellsch.	„ „ „ „
Kurhaus Bad Liebenstein	mit Gesamtrohbau

Beste Empfehlungen.

|||||

Ludwig Lemnitzer

Meiningen

Fernsprech-Anschluss 327

Dach- u. Schieferdeckermeister

|||||

|||||

Gebrüder Barthelmes

Borstadt 170/172 / Römhild i. Th. / Fernsprecher Nr. 13

Gegründet 1873



Bau- und Möbel-Tischlerei mit Kraftbetrieb

Künstlerische Wohnungs-Einrichtungen,
vollständiger Innenausbau von Villen
und Wohnhäusern, ständige Ausstellung
von Wohnungs-Einrichtungen

Gustav Roth

Kunstgewerblich gebildeter Maler

Bad Liebenstein

Fernsprecher 280



Ausführung sämtl. Malerarbeiten
Geschmackvolle Tapeten
Linoleum

Uebernahme von Putzarbeiten
für Innenräume und Fassaden



Armin Schubert

Malermester

Meiningen

Telephon 412.



Werkstätte für dekorative Malerei
in jeder Stilart

Ausführung

von Maler-, Lackier- und Anstricharbeiten.

Moderne Fassadenputze

in verschiedenen Techniken sowie Innenputze.

Reichhaltiges Lager moderner Tapeten

in feinsten Musterauswahl.



Georg Rudolf Schwarz

Herzoglicher Hofklempnermeister

Inh.: Karl Schwarz

Fernruf 266 **Bad Liebenstein** Fernruf 266



Bau-Klempnerei

Moderne sanitäre Einrichtungen * Be- und Entwässerungen

Anlagen von Blitzableitern

August Schütz

Bau- und Möbeltischlerei
mit Kraftbetrieb

Meiningen

Berliner Straße No. 21

Telephon No. 251

Ausführung
von
sämtlichen
Bauarbeiten
in jeder
Holz- und Stylact.

Anfertigung
ganzer
Wohnungs-
einrichtungen
nach
eigenen und gegebenen
Entwürfen.

Hermann Köth

Dachdeckermeister

Bad Liebenstein

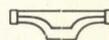


**Ausführungen
sämtlicher
Dacharbeiten**

Christian Bracher

Fernspr. 437 Meiningen Fernspr. 437

Glaserei mit Kraftbetrieb



**Spezialgeschäft
für vollständige Fenster**

Stein-Industrie C. Vetter, G. m. b. H.

ELTMANN a. Main

Zweigniederlassung **BERLIN S. W. 61**, Planufer Nr. 24 a.
Ständige Vertretungen in München, Düsseldorf, Kassel, Leipzig und Stuttgart.

Eigene Steinbruchbetriebe und Werkplätze

Fränkischer Muschelkalkstein und Sandstein

in weißer, grüner, gelber, brauner, roter Färbung

Bayerischer graublauer Granit

Sorgfältigste, sachgemäße Ausführung aller Steinmetz-Arbeiten mit und ohne Versetzen für Fassaden, Denkmäler, Erbbegräbnisse usw. in jedem gewünschten Gestein. :-: Rohstein-Lieferungen.

Schleifsteine

Wetzsteine